

Menschenrechte

FM1	Verfügt Ihr Unternehmen über klar definierte Richtlinien zum Schutz der internationalen Menschenrechte? Wenn ja, nennen Sie diese.
Antwort	Nein

FM2	Verfügt Ihr Unternehmen über Mechanismen, die die Einhaltung geltender Richtlinien zum Schutz der internationalen Menschenrechte sicherstellen und führt Ihr Unternehmen bestimmte Maßnahmen zur Durchsetzung dieser Richtlinien durch (z.B. Schulungen, Audits)? Wenn ja, beschreiben Sie diese.
Antwort	Nein

FM3	Beschreiben sie, wie Ihr Unternehmen die Gesundheit und Sicherheit aller Mitarbeiter/innen gewährleistet.
Antwort	Möglichkeit zum Besuch eines Fitness-Studios

FM4	Beschreiben Sie die Mechanismen und Maßnahmen Ihres Unternehmens zur Wahrung der Menschenrechte in der Lieferkette, beispielsweise im Hinblick auf die Verhinderung von Zwangs- und Kinderarbeit sowie jeglicher Form der Ausbeutungen (z.B. Schulungen, Audits, Zertifizierungen)
Antwort	Vereinbarung eines Code of Conduct, in dem auch die Grundsätze des Global Compact einen Teilbereich abdecken und ergänzend Audits bei den Lieferanten durch externe Prüfinstitute (TÜV Rheinland)

FM5	Beschreiben Sie die Zuordnung von Verantwortlichkeiten innerhalb Ihres Unternehmens für die Sicherstellung von Menschenrechtsbelangen.
Antwort	Bei Beschwerden kümmert sich die Geschäftsleitung mit dem Betriebsrat um solche Fragen

FM6	Beschreiben Sie den Umgang Ihres Unternehmens mit Beschwerden und Vorfällen im Bereich der Menschenrechte.
Antwort	Bei Beschwerden kümmert sich die Geschäftsleitung mit dem Betriebsrat um solche Fragen

FM7	Beschreiben Sie die Fortschritte Ihres Unternehmens bei der Sicherstellung von Menschenrechtsbelangen im aktuellen Berichtszeitraum. Erläutern Sie dabei insbesondere, inwieweit die Vorjahresziele Ihres Unternehmens erreicht wurden.
Antwort	Ergänzend zu dem Meldewesen für Beschwerden wurden externe Prüfinstitute beauftragt, im Rahmen regelmäßiger Audits Prüfungen bei Lieferanten vorzunehmen

FM8	Hat sich Ihr Unternehmen spezifische Ziele im Bereich der Menschenrechte für das kommende Jahr gesetzt? Wenn ja, beschreiben Sie diese
Antwort	noch in Arbeit

Arbeitsnormen

Communication On Progress
Inhaltlicher Teil

FA1	Verfügt Ihr Unternehmen über klar definierte Richtlinien zur Sicherstellung der Vereinigungsfreiheit und des Rechts auf Kollektivverhandlungen? Wenn ja, nennen Sie diese.
Antwort	Der Betriebsrat ist als von den Arbeitnehmern gewähltes Gremium zuständig

FA2	Beschreiben Sie konkrete Maßnahmen im Berichtsjahr, die im Zusammenhang mit diesen Richtlinien stehen.
Antwort	derzeit noch nicht erfolgt

FA3	Verfügt Ihr Unternehmen über Mechanismen, die es ermöglichen, die Meinungen, Anregungen und Kritik von Mitarbeiter/innen zu erfassen und zu evaluieren? Wenn ja, beschreiben Sie diese.
Antwort	Die Geschäftsleitung ist offen für Anregungen. Anregungen können auch über den Betriebsrat, also die Arbeitnehmervertretung im Unternehmen, an die Geschäftsleitung gerichtet werden

FA4	Wie stellt Ihr Unternehmen sicher, dass die Vereinigungsfreiheit und das Recht auf Kollektivverhandlungen auch in Ihren ausländischen Betriebsstätten eingehalten werden?
Antwort	Ausländische Betriebsstätten gibt es nicht. Die ausländischen Lieferanten werden aber über Audits geprüft.

FA5	Verfügt Ihr Unternehmen über schriftlich formulierte Richtlinien zum Verbot von Zwangsarbeit und Kinderarbeit? Verweisen diese auf international anerkannte Normen?
Antwort	Das Unternehmen besitzt einen Code of Conduct, der nach innen und zu Lieferanten hin maßgeblich ist. Dort sind auch die ILO-Regelungen in Bezug genommen.

FA7	Führt Ihr Unternehmen Maßnahmen zur Durchsetzung der Richtlinien zum Verbot von Zwangs- und Kinderarbeit durch? Wenn ja, beschreiben Sie die konkreten Maßnahmen.
Antwort	Es gibt Audits bei den Lieferanten. Innerhalb des Unternehmens wacht neben der Geschäftsleitung auch der Betriebsrat über die Einhaltung der Vorschriften.

FA8	Verfügt Ihr Unternehmen über Mechanismen, um die Einhaltung der firmeneigenen Grundsätze (z.B. gute Arbeitsbedingungen, das Verbot von Zwangsarbeit und Kinderarbeit) in der Lieferkette sicherzustellen? Wenn ja, beschreiben Sie diese.
Antwort	Der Code of Conduct wird mit den Lieferanten als Grundlage der Zusammenarbeit vereinbart. Externe Prüfer führen entsprechende Audits durch.

FA9	Beschreiben Sie die Zuordnung von Verantwortlichkeiten innerhalb Ihres Unternehmens im Bereich Arbeitnehmerrechte
Antwort	Der Betriebsrat ist die Vertretung der Arbeitnehmer und wacht über die Rechte der Arbeitnehmer.

FA10	Beschreiben Sie, wie Ihr Unternehmen mit Fällen von oder Beschwerden zu Verletzungen der Prinzipien im Bereich Arbeitnehmerrechte umgeht.
------	---

Communication On Progress
Inhaltlicher Teil

Antwort	Die Beschwerden werden mit dem Betriebsrat besprochen. Je nach Ergebnis werden Maßnahmen mit dem Betriebsrat abgestimmt.
---------	--

FA11	Beschreiben Sie die Fortschritte Ihres Unternehmens im Bereich Arbeitnehmerrechte im aktuellen Berichtszeitraum. Erläutern Sie dabei insbesondere, inwieweit die Vorjahresziele Ihres Unternehmens erreicht wurden.
Antwort	Der gute Status innerhalb des Unternehmens wurde gewahrt

FA12	Hat sich Ihr Unternehmen Ziele im Bereich Arbeitnehmerrechte für das kommende Jahr gesetzt? Wenn ja, beschreiben Sie diese.
Antwort	derzeit noch nicht

FA13	Verfügt Ihr Unternehmen über schriftlich formulierte Richtlinien zur Vermeidung von Diskriminierung und zur Sicherstellung von Chancengleichheit? Wenn ja, nennen Sie diese.
Antwort	Code of Conduct

FA14	Verfügt Ihr Unternehmen über Programme zur Förderung benachteiligter Gruppen (z.B. Menschen mit Behinderungen, ältere Beschäftigte, Migranten)? Wenn ja, beschreiben Sie diese.
Antwort	Nein
FA15	Beschreiben Sie Maßnahmen und Mechanismen, mit denen Ihr Unternehmen Diskriminierung jedweder Art verhindert und die Gleichbehandlung beim Entgelt sicherstellt.
Antwort	Abstimmung der Arbeitsverträge mit dem Betriebsrat

FA16	Beschreiben Sie, wie Ihr Unternehmen mit Beschwerden zu und Fällen von Diskriminierung umgeht.
Antwort	

FA17	Beschreiben Sie die Fortschritte Ihres Unternehmens bezüglich Nicht-Diskriminierung und Chancengleichheit im aktuellen Berichtszeitraum. Erläutern Sie dabei insbesondere, inwieweit die Vorjahresziele Ihres Unternehmens erreicht wurden.
Antwort	Beschwerden sind in jüngerer Zeit nicht vorgekommen, sie werden aber grundsätzlich mit dem Betriebsrat diskutiert

FA18	Hat sich Ihr Unternehmen Ziele Bezüglich Nicht-Diskriminierung und Chancengleichheit für das kommende Jahr gesetzt? Wenn ja, beschreiben sie diese.
Antwort	nein

Indikatoren

IA01	Anteil der Mitarbeiter/innen, die unter Kollektivvereinbarungen fallen ">" Anteil der Mitarbeiter/innen, die unter Kollektivvereinbarungen fallen (z.B. Tarifverträge)
Datum	01.01.14 - 31.12.14
Menge	

Communication On Progress
Inhaltlicher Teil

Erläuterungen	Nur Manteltarifvertrag - 160 MA
---------------	---------------------------------

IA04	Anteil der Frauen an der Gesamtbelegschaft
Datum	01.01.14 - 31.12.14
Menge	145 MA
Erläuterungen	

IA05	Anteil der Frauen in Führungspositionen inklusive der Definition von Führungsposition
Datum	01.01.14- 31.12.14
Menge	1
Erläuterungen	Fr. Fett Geschäftsführerin

IA09	Anteil schwerbehinderter Mitarbeiter/innen
Datum	01.01.14 - 31.12.14
Menge	10
Erläuterungen	

IA12	Unfallhäufigkeitsrate inklusive detaillierter Informationen zu den Grundlagen der Berechnung
Datum	-
Menge	-
Erläuterungen	-

IA02	Anteil der Zulieferer, die über eine Zertifizierung im Bereich Menschenrechte und zur Einhaltung von Kernarbeitsnormen verfügen (zB. SA8000)
Datum	-
Standorte	-
Menge	-
Erläuterungen	-

IA03	Anteil der Zulieferer, die zu Menschenrechtsaspekten und Einhaltung von Kernarbeitsnormen geprüft wurden
Datum	01.01.14 - 31.12.14
Standorte	Bestandteil der Auditierungen
Menge	
Erläuterungen	

IA06	Anteil der Mitarbeiter/innen über 50 Jahre
Datum	01.01.14 - 31.12.14
Standorte	
Menge	64 MA
Erläuterungen	

IA07	Anteil der Mitarbeiter/innen mit befristeten Arbeitsverhältnissen
Datum	01.01.14 - 31.12.14
Standorte	
Menge	35

Communication On Progress
Inhaltlicher Teil

Erläuterungen	
---------------	--

IA08	Anteil der Mitarbeiter/innen mit Leiharbeitsverhältnissen
Datum	01.01.14 - 31.12.14
Standorte	1 Gießen/ 2 Lich-Lager
Menge	3
Erläuterungen	

IA10	Anzahl der Beschwerden, die in Bezug auf Diskriminierung eingereicht wurden
Datum	-
Standorte	-
Menge	-
Erläuterungen	-

IA13	Ausfalltagequote inklusive detaillierter Informationen zu den Grundlagen der Berechnung
Datum	-
Standorte	-
Menge	
Erläuterungen	

IA14	Gesundheitsquote inklusive detaillierter Informationen zu den Grundlagen der Berechnung
Datum	-
Standorte	-
Menge	-
Erläuterungen	-

IZ	Durchschnittliche Beschäftigungsdauer
Datum	01.01.14 - 31.12.14
Standorte	
Menge	15 Jahre
Erläuterungen	

IZ	Durchschnittliche Anzahl der Mitarbeiter pro Jahr
Datum	01.01.__ - 31.12.__
Standorte	
Menge	
Erläuterungen	

IZ	Fluktuationsrate
Datum	-
Standorte	-
Menge	-
Erläuterungen	-

Communication On Progress
Inhaltlicher Teil

IZ	Anzahl der Reklamationen
Datum	-
Standorte	-
Menge	-
Erläuterungen	-

IZ	Anzahl der Mütter
Datum	01.01.14 - 31.12.14
Standorte	
Menge	145
Erläuterungen	

IZ	Anzahl der Mitarbeiter, die ein Fahrsicherheitstraining absolvieren
Datum	-
Standorte	-
Menge	-
Erläuterungen	-

IZ	Anzahl der Mitarbeiter mit Ersthelferausbildung
Datum	01.01.14- 31.12.14
Standorte	3
Menge	120
Erläuterungen	

IZ	Anzahl der Mitarbeiter mit Managementtrainig
Datum	-
Standorte	-
Menge	-
Erläuterungen	-

Umweltschutz

FU1	Verfügt Ihr Unternehmen über eine schriftlich formulierte Umweltrichtlinie?
Antwort	Nein

FU2	Welche Maßnahmen führt Ihr Unternehmen zur Umsetzung der Umweltrichtlinie durch? Beschreiben Sie die konkreten Maßnahmen im Berichtsjahr.
Antwort	-

FU3	Verfügt Ihr Unternehmen über ein Umweltmanagementsystem oder ein anderes System zur Zielsetzung und Fortschrittsbewertung im Umweltbereich? Wenn ja, beschreiben Sie dieses.
Antwort	Nein

FU4	Hat der Wasserverbrauch Ihres Unternehmens wesentliche Auswirkungen auf Ökosysteme in der Umgebung Ihrer Unternehmensstandorte? Wenn ja, beschreiben Sie diese.
Antwort	Nein

Communication On Progress
Inhaltlicher Teil

FU5	Führt Ihr Unternehmen Aufklärungsmaßnahmen oder Schulung von Mitarbeiter/innen zu Umweltschutzthemen durch? Wenn ja, beschreiben Sie diese.
Antwort	ASA

FU6	Führt Ihr Unternehmen Maßnahmen zur Steigerung des Umweltbewusstseins bei Lieferanten durch (beispielsweise durch Schulungen, Vorschriften zu umweltbezogenen Projektangaben etc). Wenn ja, beschreiben Sie diese.
Antwort	Nein

FU7	Stellen Sie dar, ob und wie Ihr Unternehmen die ökologischen Wirkungen seiner wesentlichen Produkte und Leistungen bewertet (z.B. durch Ökobilanzen, Lebenszyklusanalysen).
Antwort	Nein

FU8	Beschreiben Sie, welche Bedeutung Umweltaspekte bei der Produktentwicklung und bei der Ausrichtung Ihres Portfolios haben (z.B. Entwicklung energie- und ressourceneffizienter Produkte, ökologisch ausgerichtetes Produktportfolio).
Antwort	

FU9	Beschreiben Sie die Zuordnung von Verantwortlichkeiten innerhalb Ihres Unternehmens für den Bereich Umweltschutz.
Antwort	

FU10	Beschreiben Sie die Fortschritte Ihres Unternehmens im Bereich des Umweltschutzes im aktuellen Berichtszeitraum. Erläutern Sie dabei insbesondere, inwieweit die Vorjahresziele Ihres Unternehmens erreicht wurden.
Antwort	Für die Zulieferer sind die Ziele im Code of Conduct definiert

FU11	Hat sich Ihr Unternehmen Ziele im Umweltbereich für das kommende Jahr gesetzt? Wenn ja, beschreiben Sie diese.
Antwort	Verringerung des CO2-Ausstosses durch die KFZ-Firmenflotte; Verringerung des Stromverbrauchs; Erhöhung der Bahnfahrten am Dienstverkehr; Erhöhung des Einkaufes von BIO und Fairtrade-Artikeln; Verminderung des CO2-Ausstosses für Fahrten zur Arbeit

Indikatoren

IU01a	Wasserentnahme aus eigener Gewinnung
Datum	01.01.14 - 31.12.14
Standorte	
Menge	-
Erläuterungen	Nicht erlaubt

IU01b	Wasserentnahme aus öffentlicher Trinkwasserversorgung
Datum	01.01.14 - 31.12.14
Standorte	

Communication On Progress
Inhaltlicher Teil

Menge	
Erläuterungen	

IU02	Anteil oder Gesamtvolumen des zurückgewonnenen/wiederverwendeten Wassers
Datum	01.01.____ - 31.12.____
Standorte	
Menge	-
Erläuterungen	

IU03a	Direkter Energieverbrauch aus nicht erneuerbaren Energieträgern
Datum	01.01.____ - 31.12.____
Standorte	
Menge	
Erläuterungen	

IU03b	Direkter Energieverbrauch aus erneuerbaren Energieträgern
Datum	01.01.____ - 31.12.____
Standorte	
Menge	
Erläuterungen	

IU04a	Indirekter Energieverbrauch aus nicht erneuerbaren Energieträgern
Datum	01.01.____ - 31.12.____
Standorte	
Menge	
Erläuterungen	

IU04b	Indirekter Energieverbrauch aus erneuerbaren Energieträgern
Datum	01.01.____ - 31.12.____
Standorte	
Menge	
Erläuterungen	

IU05a	Anteil des gefährlichen Abfalls (wie nach nationalem Recht am Ort der Abfallentstehung definiert) am Gesamtgewicht des Abfalls
Datum	01.01.____ - 31.12.____
Standorte	
Menge	
Erläuterungen	

IU05b	Anteil des ungefährlichen Abfalls am Gesamtgewicht des Abfalls
Datum	01.01.____ - 31.12.____
Standorte	
Menge	
Erläuterungen	

IU05c	Anteil des Abfalls zur Entsorgung am Gesamtgewicht
Datum	01.01.____ - 31.12.____
Standorte	

Communication On Progress
Inhaltlicher Teil

Menge	
Erläuterungen	

IU05d	Anteil des Abfalls zur Verwertung am Gesamtgewicht
Datum	01.01.____ - 31.12.____
Standorte	
Menge	
Erläuterungen	

IU06a	Direkte Treibhausgasemissionen (Scope 1: bezogen auf Verbrennung in eigenen Anlagen)
Datum	01.01.____ - 31.12.____
Standorte	
Menge	
Erläuterungen	

IZ	CO2 Ausstoss Fahrzeugflotte
Datum	01.01.____ - 31.12.____
Standorte	
Menge	
Erläuterungen	

IZ	Kompensierter CO2-Ausstoss durch Fahrzeugflotte
Datum	01.01.____ - 31.12.____
Standorte	
Menge	
Erläuterungen	

IZ	gesamt gefahrene km der Belegschaft zur Arbeitsstätte mit dem Fahrrad
Datum	01.01.____ - 31.12.____
Standorte	
Menge	
Erläuterungen	

IZ	gefahrte km zur Arbeitsstätte in Fahrgemeinschaften
Datum	01.01.____ - 31.12.____
Standorte	
Menge	
Erläuterungen	

IZ	Anteil am Einkauf von recyceltem Papier
Datum	01.01.____ - 31.12.____
Standorte	
Menge	
Erläuterungen	

IZ	Anteil an Druckerzeugnissen mit FSC Zertifikat
Datum	01.01.____ - 31.12.____
Standorte	
Menge	

Communication On Progress
Inhaltlicher Teil

Erläuterungen	
---------------	--

IZ	Anteil des Postversandes, der "Go Green" verschickt wird
Datum	01.01.__ - 31.12.__
Standorte	
Menge	
Erläuterungen	

IZ	Durchschnittswert der Speditionsfuhrparksflotte an der Euro 5 Norm
Datum	01.01.__ - 31.12.__
Standorte	
Menge	
Erläuterungen	

IZ	Anteil der kompensierten durch Flug- und Autoreisen verursachten CO2-Emissionen
Datum	01.01.__ - 31.12.__
Standorte	
Menge	
Erläuterungen	

IZ	Anteil Einkauf von OFT Artikeln am Gesamteinkaufsvolumen (organic fairtrade)
Datum	01.01.__ - 31.12.__
Standorte	
Menge	
Erläuterungen	

Korruptionsbekämpfung

FK1	Verfügt Ihr Unternehmen über klar definierte Richtlinien zur Vermeidung von Korruption und Interessenskonflikten? Beschreiben Sie die Richtlinien bzw. Stellungnahmen Ihres Unternehmens.
Antwort	Code of Conduct regelt diesen Aspekt

FK2	Verfügt Ihr Unternehmen über Systeme oder Strukturen zur Durchsetzung Ihrer Grundsätze zur Vermeidung von Korruption und Interessenskonflikten? Beschreiben Sie die konkreten Maßnahmen im Laufe des Berichtsjahres.
Antwort	Nein

FK3	Nimmt Ihr Unternehmen an Brancheninitiativen oder sonstigen Gemeinschaftsaktionen zur Korruptionsbekämpfung teil? Wenn ja, nennen Sie diese.
Antwort	Nein

FK4	Verfügt Ihr Unternehmen über Grundsätze oder Richtlinien, die Geschäftspartner und Lieferanten auffordern, Prinzipien zur Korruptionsbekämpfung einzuhalten ? Wenn ja, nennen Sie diese.
Antwort	Code of Conduct

Communication On Progress
Inhaltlicher Teil

FK5	Beschreiben Sie die Zuordnung von Verantwortlichkeiten innerhalb Ihres Unternehmens im Bereich Korruptionsbekämpfung.
Antwort	Geschäftsleitung und Betriebsrat

FK6	Beschreiben Sie, wie Ihr Unternehmen mit Beschwerden und Fällen im Bereich Korruption und Interessenskonflikten umgeht.
Antwort	Nein, bisher nicht vorgekommen

FK7	Beschreiben Sie die Fortschritte Ihres Unternehmens im Bereich Korruptionsbekämpfung im aktuellen Berichtszeitraum. Erläutern Sie dabei insbesondere, inwieweit die Vorjahresziele Ihres Unternehmens erreicht wurden.
Antwort	Nein

FK8	Hat sich Ihr Unternehmen Ziele im Bereich Korruptionsbekämpfung für das kommende Jahr gesetzt? Beschreiben Sie diese.
Antwort	-

Indikatoren

IK1	Anteil der Mitarbeiter/innen, die Schulungen im Bereich Anti-Korruption erhalten haben.
Datum	-
Standorte	-
Menge	-
Erläuterungen	-

IK2	Anzahl der Beschwerden, die im Bereich Korruption eingereicht wurden
Datum	-
Standorte	-
Menge	-
Erläuterungen	-

IZ	Anteil der Boni am Bruttogehalt
Datum	-
Standorte	-
Menge	-
Erläuterungen	-

IK2	Anteil der leitenden Angestellten als Gesellschafter der Dibella-Firmengruppe
Datum	01.01.____ - 31.12.____
Standorte	
Menge	
Erläuterungen	